

30.08.2007 - Reinbek bekommt ein neues Tierheim

30.08.2007, Abendblatt
Reinbek Der Verein Einhorn baut auf 11 500 Quadratmetern

Stormarn bekommt ein drittes Tierheim

Die Tierherberge soll 2008 eröffnet werden.

Das Grundstück hat die Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt.

Von Ulrike Schwalm

Reinbek - Ein Jahrzehnt hat Karen Schönbrodt (45) dafür gekämpft. Jetzt stapft sie auf die Baustelle im Reinbeker Ortsteil Schönningstedt:

Stormarn soll neben dem Großhansdorfer und dem Oldesloer Tierheim eine dritte Tierherberge bekommen.

"Wir haben vor zwei Wochen mit den Bauarbeiten begonnen", sagt sie. "Ein Schaufelladerfahrer hat Wälle für 200 Meter neue Knicks aufgeschüttet. Jedes Wochenende treffen sich Mitglieder unserer Initiative auf der Baustelle. Am nächsten werden die Fundamente geschüttet. 280 Sack Zement brauchen wir, 50 habe ich von einer Firma ermäßigt bekommen."

Die Vorsitzende und Mitbegründerin des Reinbeker Trägervereins Einhorn will die Tierherberge auf dem 11 500 Quadratmeter großen Grundstück am Senefelder Ring im Gewerbegebiet Haidland in Containerbauweise errichten:

"So wird es am preiswertesten. Wir haben bereits kostenlos von der Stadt Reinbek vier Doppelcontainer erhalten, die früher als Asylbewerberheime dienten. Zwei nehmen wir für die Verwaltung und je einen für Katzen- und Hundehäuser. Wir suchen noch vier weitere Container."

Die Eröffnung des Heims ist für den Frühsommer 2008 geplant.

"Wir werden bis zu 16 Hunde, 40 Katzen und rund 100 Kleintiere und Vögel aufnehmen können", sagt Schönbrodt. Noch gibt es allerdings ein Geldproblem. "Ohne Eigenleistung müssten wir mit rund 200 000 Euro Baukosten rechnen. Ich versuche, diesen Betrag auf 40 000 Euro zu drücken - indem wir Eigenleistungen erbringen."

Der Bau soll aus Spenden bezahlt werden.

Auch für den laufenden Betrieb ab dem Jahr 2008 verlässt sich die Vorsitzende auf Sponsoren.

Mitarbeiter kann der Verein nicht bezahlen. Noch bis Ende September ist Schönbrödt als Ganztagskraft beim Verein angestellt.

Für sechs Monate hatte ein Sponsor ihr Gehalt (1200 Euro inklusive Sozialabgaben) übernommen.

Schon vor zehn Jahren hatte Karen Schönbrodt begonnen, nach einem Grundstück für eine

Tierherberge zu suchen. "Anfang des Jahres hat uns Reinbek das Gelände einer Ausgleichsfläche am Haidland kostenlos, als Schenkung, zur Verfügung gestellt."

Die neue Tierherberge, so Schönbrodt, ist dringend nötig, weil mittlerweile Menschen aus ganz Südstormarn und Hamburg Tiere bei der Reinbekerin abgeben.

Seit 1996 vermittelt der Verein Einhorn Tiere an "Pflegeeltern".

Schönbrodt: "Aber wir finden kaum noch Pflegeplätze. Viele unserer früher 70 ‚Pflegefamilien‘ behielten die Tiere, können jetzt keine weiteren aufnehmen."

Die Folge: 70 Fund- und Abgabetierr leben derzeit in ihrem Haus in Reinbek.